

# PRESSEINFO



## Veltins-Arena

### „So ein Stadion hat die Welt noch nicht gesehen!“

Alle zwei Wochen wird sie zur Pilgerstätte für alle Knappen. Wenn der FC Schalke 04 seine Heimspiele in der Bundesliga austrägt, durchleben 61.524 Zuschauer in der Veltins-Arena alle Emotionen, die nur der Fußball bereit halten kann. „So ein Stadion hat die Welt noch nicht gesehen“, schwärmte FIFA-Präsident Joseph Blatter. Der europäische Fußballverband UEFA stufte die multifunktionale Spielstätte in seine höchste zu vergebene Kategorie als „Fünf-Sterne-Stadion“ ein: „Der Veranstaltungsort wird den Anforderungen mehr als gerecht und könnte sogar als ‚Sechs-Sterne-Stadion‘ bewertet werden.“ Doch die Arena ist mehr als das Festspielhaus des deutschen Fußballs. Sie ist dank ihrer Multifunktionalität das modernste Stadion Europas, in dem ebenso Konzerte, Opern, Messen und sogar Biathlon stattfinden.

Die Lobeshymnen verdiente sich die Arena AufSchalke, die seit dem 1. Juli 2005 Veltins-Arena heißt, seit ihrer Eröffnung am 13. August 2001 dank ihrer einzigartigen Technik: Ein fahrbares Rasenschiebefeld, das in nicht einmal vier Stunden den Weg in oder aus der Spielstätte findet, ein in einer halben Stunde verschließbares Dach, eine verschiebbare Tribüne sowie der Videowürfel sind die unverwechselbaren Kennzeichen des Hightech-Tempels.

Für seine Besucher setzt die Arena modernste Technologie ein. Um im Stadion für reibungslosere Bezahlvorgänge bei allen Einkäufen zu sorgen, wurde eine eigene Währung eingeführt: Der Knappe ist eine künstliche Zahlungseinheit, die via Chipkarte eine schnellere und sichere Versorgung der Besucher gewährleistet. Ob Bier, eine Bratwurst oder eine Brezel, die Abbuchung auf der Knappenkarte erfolgt schnell durch einfache Bestätigung des Kunden. Die Veltins-Arena betreten die Zuschauer ebenfalls mittels einer Eintrittskarte, die auf Chiptechnologie beruht und den Zugang problemlos und sicher steuert.

Vier Jahre nach ihrer Inbetriebnahme wurde aus der Arena AufSchalke die Veltins-Arena. Die Brauerei Veltins erwarb als langjähriger Sponsor der Spielstätte seit dem 1. Juli 2005 für zehn Jahre (plus fünf Jahre Option) die Namensrechte.

Seit der Eröffnungsfeier im August 2001 verzeichnete die Arena bei rund 150 Veranstaltungen ca. 8 Millionen Besucher (Stand Juli 2005). Dank ihrer Vielseitigkeit ist die Veltins-Arena mehr als ein Stadion. Neben den Spielen des FC Schalke 04 finden Musikkonzerte von Pur über Herbert Grönemeyer bis hin zu Robbie Williams und U2 vor bis zu 70.000 Fans statt. Zuschauer-Weltrekorde stellte man bei der Veltins Biathlon World Team Challenge 2004 mit über 51.000 begeisterten Fans und beim Handball-Bundesligaspiel zwischen dem TBV Lemgo und dem THW Kiel mit mehr als 32.000 Besuchern auf. Ebenso gab es Opernaufführungen („Aida“, „Carmen“, „Turandot“), American Football und Stock Car Rennen. Und das mitunter in kürzesten Abständen. So gaben sich innerhalb von 96 Stunden Rockstar Bruce Springsteen, die Spieler von Schalke 04 und Bayern München sowie die Footballer der NFL Europe League die Klinke in die Hand – kompletter Umbau des Innenraums inbegriffen.

# PRESSEINFO



Am 26. Mai 2004 blickte die gesamte Fußball-Welt nach Gelsenkirchen, fand doch in der Arena das Endspiel der UEFA Champions League statt. „Das war das beste Finale, das jemals ausgetragen worden ist“, lobten die Verantwortlichen der UEFA. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 werden hier fünf Spiele, darunter ein Viertelfinale, stattfinden. „Die Arena wird eine Perle der WM sein!“, ist sich FIFA-Sprecher Markus Sieglar sicher.

Auch abseits der Großveranstaltungen hat die Arena ein bestechendes Profil entwickelt. Hier werden Tagungen oder Jubiläen, Kongresse oder Betriebsfeiern durchgeführt und sogar standesamtliche Hochzeiten gehalten.

Wie im Stadion Camp Nou des FC Barcelona befindet sich in ihr ein Ort der Besinnung: Eine Kapelle, die ökumenisch gleichermaßen von Katholiken und Protestanten genutzt wird. Dies geschieht vor allem unter der Woche, wenn hier Gottesdienste, Trauungen oder Taufen gefeiert werden. Doch für den Sieg einer Mannschaft wird hier nicht gebetet. Vielmehr ist es eine Oase der Ruhe in einem der stimmungsvollsten Stadien der Welt.

Für das elegante und gemütliche Ambiente in der Veltins-Arena sorgen nicht zuletzt die großzügig gestalteten und ebenso komfortabel wie gemütlich eingerichteten Hospitality-Bereiche. 72 Logen in der Victoria-Tribüne bieten ihren Mietern auf einer Fläche von 32 qm nicht nur die Möglichkeit, diese an 365 Tagen im Jahr zu Geschäftsterminen, Konferenzen und Seminaren zu nutzen, sondern auch die Veranstaltungen in einem wohnlichen Ambiente und gleichzeitig in einer Live-Atmosphäre zu erleben.

1568 Business-Seats werden für die Bundesligaspiele des FC Schalke 04 vermietet. Zum Angebot gehört ebenso der Zugang zum stilvollen LaOla-Club, wo den Besucher besondere Gaumenfreuden erwarten.

Zwei Incentive-Räume sowie acht Incentive-Boxen – jeweils inklusive Business Seats auf dem Balkon im Innenraum – gehören ebenso zu den exklusiven Hospitality-Bereichen wie der „Schalker Markt“. Zudem wurden durch den weiteren Ausbau der Osttribüne im Jahr 2004 neun zusätzliche Logen sowie der „Glückauf-Club“ und das „Tibulsky“ geschaffen, die das großzügige Hospitality- und Gastronomie-Angebot in der Arena abrunden. Diese Hospitality-Maßnahmen sind ein Schlüssel zur Finanzierung der Arena.

Hierbei bewiesen die Verantwortlichen des FC Schalke 04 Unternehmergeist. Anders als bei den weiteren neuen Spielstätten für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland schulterten die Verantwortlichen die Gesamtkosten von insgesamt 191 Millionen € in Eigenregie ohne Zuhilfenahme öffentlicher Gelder. Herr im eigenen Haus zu sein und damit die Kontrolle über alle die Arena betreffenden Entwicklungen zu besitzen, war von Anfang an erklärter Wille der Königsblauen. Daher erstellte man ein Finanzierungskonzept, welches es dem Club ermöglicht, die entstandenen Kosten in einem Zeitraum von 15 Jahren zu begleichen.